

EUROPAWAHL 2014

Wahl zum Europäischen Parlament



Flaggen der
EU-Mitglieder,
pixabay.com,
CC0 public
domain

----- [Hier geht es zu unserem neuen Dossier über die Europawahl 2019](#) ----

Das Europäische Parlament wird alle fünf Jahre demokratisch von den Bürgerinnen und Bürgern der EU gewählt. Derzeit gibt es im Europäischen Parlament sieben Fraktionen, in denen ca. 200 nationale Parteien gemäß ihrer politischen Orientierung zusammen arbeiten. Von den insgesamt 751 Sitzen im Europäischen Parlament, wurden 96 an Abgeordnete aus Deutschland vergeben. Die kommende Europawahl wird im Mai/Juni 2019 stattfinden, das genaue Datum liegt noch nicht fest.

Bei der Europawahl 2014 konnten insbesondere die Rechtspopulisten in vielen Ländern zulegen, in Frankreich gewann die rechtsextreme Front National deutlich und kam auf 26 Prozent, in Großbritannien wurde die antieuropäische UKIP mit gut 27 Prozent stärkste Partei.

Seit der Europawahl 2014 gibt es in Deutschland keine Sperrklausel von 3% mehr, da sie - laut Urteil des Bundesverfassungsgerichts - ein Eingriff in die Wahlrechtsgleichheit und Chancengleichheit der Parteien darstellt. In der Hälfte der EU-Mitgliedsstaaten gibt es eine solche Sperrklausel bei den Europawahlen.

Ergebnis und Analysen

Wahlergebnisse (Europäisches Parlament)

Wahl des Europäischen Parlaments Zusammenfassung der Wahlergebnisse (Bundeszentrale für politische Bildung)

Europa-Abgeordnete nehmen Arbeit auf
Mit der konstituierenden Sitzung ist das Europaparlament in die neue Legislaturperiode gestartet. Alter und neuer Parlamentspräsident ist der deutsche Sozialdemokrat Martin Schulz.
Blog zur Europawahl, 2.7..2014
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Die Rechtsaußen-Parteien nach den Europawahlen 2014: Isoliert trotz deutlicher Wahlerfolge
Einige Rechtsaußen-Parteien haben bei den Wahlen zum Europäischen Parlament 2014 erfolgreich EU-skeptisches Wählerpotential mobilisiert. Doch können sie diesen Wahlerfolg im Parlament tatsächlich in politisches Kapital umwandeln? Welche Koalitionen haben sich gefunden und wie einig sind sie sich in ihren politischen Botschaften? Erste Eindrücke nach der Wahl.
4.7.2014
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Das neue Machtgefüge im Europäischen Parlament - Trotz EU-Skeptikern und Spitzenkandidatenprinzip bleibt der politische Umbruch aus
Die Wahlen zum Europäischen Parlament (EP) 2014 haben die europäische Politik in doppelter Hinsicht aufgerüttelt: zum einen, weil EU-skeptische Parteien die größten Zuwächse verzeichneten, zum anderen, weil das EP das Spitzenkandidatenprinzip durchgesetzt hat und so die Kommission enger an sich binden wird als je zuvor. Dennoch

stellt sich das neue EU-Parlament ähnlich auf wie seine Vorgänger: Eine feste Koalition mit Regierungs-/Oppositionsdynamik wird es nicht geben, sondern vielmehr breite Bündnisse der proeuropäischen Parteien, welche die EU-Skeptiker ausgrenzen. SWP-Aktuell, Juli 2014 (Stiftung Wissenschaft und Politik)

Europa verändern - aber wie?

Zentralstaat, Bundesstaat, mit Großbritannien oder zukünftig ohne? Was signalisieren die Ergebnisse der Europawahl und wie soll sich der Kontinent ändern, damit er fit wird für die Herausforderungen einer globalen Welt des 21. Jahrhunderts? Bei einer Gemeinschaftsveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) und des Deutsch-Französischen Journalistenpreises (DFJP) wurden diese und weitere Fragen diskutiert. (Deutschlandfunk, 2.7.2014)

Rechtspopulistische Parteien nach der Europawahl 2014

Bei der Europawahl 2014 haben viele rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien Stimmen hinzugewonnen. Was die Gründe dafür sind und wie sich dies nun auf die Arbeit des Europäischen Parlaments auswirkt, erklärt Politikwissenschaftler Tim Spier im Interview. Blog zur Europawahl, 18.6..2014 (Bundeszentrale für politische Bildung)

Die Wahlbeteiligung bei Europawahlen

Bei der ersten Europawahl 1979 gaben europaweit 61,99 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme ab, 2014 gingen nur noch 43,09 Prozent an die Urne. Wie sich die Wahlbeteiligung im Laufe der Jahre in den Staaten der EU entwickelt hat zeigt diese interaktive Grafik. (Bundeszentrale für politische Bildung)

Europawahl: Triumph der EU-Skeptiker

euro|topics-Presseschau, 26.5.2014 (Bundeszentrale für politische Bildung)

Wahlanalyse Europawahl

CDU/CSU gewinnt Europawahl, SPD auf Normalisierungskurs, AfD profitiert von geringer Wahl-Bedeutung und Europakritik (Forschungsgruppe Wahlen)

Die Stunde der Extreme

Diese Europawahl war anders als alle Wahlen seit 1979. (Bertelsmann Stiftung)

Europa hat gewählt - Analysen und Reaktionen

Berichte zu den Wahlen zum Europäischen Parlament 2014 (Konrad-Adenauer-Stiftung)

Die Ergebnisse der Europawahl in Deutschland 2014

Wahlbericht und erste Analyse (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Ergebnis und Analyse

(Friedrich-Naumann-Stiftung)

So haben Europäer abgestimmt

In Italien glänzt die SPD-Schwesterpartei PD, in Polen bleibt alles beim Alten, in Großbritannien verursachten EU-Beitrittsgegner einen Erdbeben: Analysen aus Rom, Warschau, Athen, Madrid und London von Experten der Friedrich-Ebert-Stiftung. (vorwärts)

Wer wählte was und warum?

Das Wahlergebnis in der Analyse, Zahlen und Umfragen. (Tagesschau)

Volksparteien in Bedrängnis

(FAZ)

Wahlanalyse zu den Rechtspopulisten

(Die Zeit)

Ältere Generation bestimmend - eine Wahlanalyse

(Badische Zeitung)

Europawahl 2014

Die Europäer wählen ein neues Parlament

Hintergrund aktuell, 22.5.2014 (Bundeszentrale für politische Bildung)

Europawahl 2014: Wahlkampagne "Handeln, Mitmachen, Bewegen"

So wie sich die Zeiten verändern, so verändern auch wir uns. Seit den letzten Europawahlen haben sich die Spielregeln geändert. Das Europäische Parlament nimmt jetzt noch mehr Einfluss. Sowohl auf die politische Richtung Europas, als auch die täglichen Entscheidungen, die uns alle betreffen. Doch nur wenn Sie mitmachen, können wir in Europa wirklich etwas bewegen. Wählen Sie, welches Europa Sie haben wollen.
(Europäisches Parlament)

Wahl zum 8. Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

Allgemeine Informationen zur Europawahl und Terminkalender
(Der Bundeswahlleiter)

Europawahl 2014

Auf dieser Seite informiert die bpb über die Hintergründe der Wahl, die zur Wahl stehenden Parteien und das Wahlverfahren. Geboten werden außerdem Ideen, Werkzeuge und Materialien für die pädagogische Begleitung der Wahl, sowohl im Unterricht als auch in der politischen Bildung.
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Blog zur Europawahl 2014

Im bpb-Europawahlblog erscheinen begleitend zu den Wahl-Informationsangeboten der bpb Beiträge zu verschiedenen Aspekten der Wahl.
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Wahlen zum Europäischen Parlament

Das Heft stellt kurz und präzise dar, wie das Europäische Parlament gewählt wird, wie es sich zusammensetzt, welche Aufgaben und Kompetenzen es hat und wie sein Arbeitsalltag aussieht. Verbunden damit ist eine Bilanz seiner letzten Amtsperiode und ein Ausblick auf künftige Herausforderungen.

Informationen zur politischen Bildung aktuell, März 2014
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Europawahl 2014

Das Votum ist aus mehreren Gründen dieses Mal besonders spannend, hat Europa seit der Wahl 2009 doch ereignisreiche Jahre erlebt. Insbesondere die Maßnahmen zur Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise haben die EU auf eine harte Probe gestellt. Dies scheint insbesondere denjenigen in die Karten gespielt zu haben, die der Union und der gemeinsamen Währung ohnehin skeptisch gegenüberstehen. Ob sich der Aufmerksamkeitszuwachs für Populisten und Euroskeptiker jedoch spürbar im Ergebnis widerspiegeln wird, hängt nicht zuletzt von der Wahlbeteiligung ab.

Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 12/2014)
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Wählen ist einfach

Wie einfach wählen ist, zeigt diese Anleitung in leichter Sprache. Sie stellt anschaulich dar, was die Europäische Union ist, was sie macht und wen und wie man bei der anstehenden Europawahl 2014 wählen kann.
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Eurobarometer: Die Europäer ein Jahr vor den Europawahlen 2014

Diese Umfrage des Europäischen Parlaments ist darauf ausgerichtet, einen Eindruck von den Meinungen der Europäer zum europäischen Projekt, zur Europäischen Union und zu den Möglichkeiten zu gewinnen, die sie mit den Europawahlen verbinden. Die Datenerhebung erfolgte vom 7.-23. Juni 2013.
(Europäisches Parlament)

Europawahl 2014

Ein Blog mit aktuellen Beiträgen zum Wahlkampf im Vorfeld der Europawahlen.
(wahl.de)

Europawahl 2014

Informationen rund um die Wahlen, das Wahlrecht und die Parteien und Kandidaten
(Freie Enzyklopädie Wikipedia)

Europawahl regional

Europawahl 2014 in Baden-Württemberg

Informationen zur aktuellen Europawahl, Basiswissen rund um die Europawahlen sowie spezielle Informationen zu Baden-Württemberg und Europa.
(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Im Fokus: Europawahl 2014 in Bayern

Das Themenpaket der LZ zur Europawahl umfasst die Veranstaltungsreihe "Fragen an Europa", die Aufsatzreihe "Europa vor der Europawahl" sowie weitere Publikationen zum Thema.
(Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)

"Wählen für Europa - ich bin dabei!" Informationen zur Europawahl in Berlin

Diese Broschüre enthält Informationen zur Europäischen Union und zu den Wahlen zum Europäischen Parlament. Sie ist in leicht verständlicher Sprache verfasst und steht zum Download zur Verfügung.
(Landeszentrale für politische Bildung Berlin)

Hamburg wählt Europa!

Diese Broschüre enthält zahlreiche Informationen und Links zur Europäischen Union und zu den Wahlen zum Europäischen Parlament. Die Broschüre steht zum Download zur Verfügung.

(Landeszentrale für politische Bildung Hamburg)

Europawahl: 25. Mai 2014

Wahlportal der Landeszentrale mit einem umfangreichen Informationsangebot. Neben den technischen Erklärungen zur Wahl werden Gründe und Hintergründe zu Europa dargestellt.

(Hessische Landeszentrale für politische Bildung)

Europawahl 2014 in NRW - You decide!

Dieses Themenspecial bietet Online-Plattformen, Bücher, Veranstaltungen und Webvideos rund um die Europawahlen.

(Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen)

Europawahl am 25. Mai 2014 in Rheinland-Pfalz

Diese Broschüre informiert über die Wahlmodalitäten, den Arbeitsalltag der Europaabgeordneten und die Rechte des Europäischen Parlaments sowie EU-Projekte in Rheinland-Pfalz.

(Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz)

Demokratiemobil zur Europa- und Kommunalwahl 2014 in Sachsen-Anhalt

Die Landeszentrale für politische Bildung ist aus Anlass der Europa- und Kommunalwahlen gemeinsam mit goeurope und die Wählerischen mit ihrem Demokratiemobil in 55 Orten in Sachsen-Anhalt zwischen dem 17. März und 23. Mai 2014 unterwegs, um die Bürgerinnen und Bürger mit verschiedenen Materialien und Auskünften zu informieren.

(Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt)

Wählen 2014 in Thüringen - Ab jetzt bestimmst Du mit!

Ziel dieses Jugendbildungsprojekts ist die Förderung aktiver Mitbestimmung und die Entwicklung demokratischer Kompetenzen. Insbesondere politikferne und bildungsbenachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene sollen in ihrer politischen Meinungsbildung unterstützt und zur aktiven Partizipation motiviert werden.

(Landeszentrale für politische Bildung Thüringen)

Projekte - Wahltools

Wahl-O-Mat zur Europawahl 2014

Der Wahl-O-Mat zur Europawahl ging am 28. April online .

Zur Europawahl 2014 hat sich die Bundeszentrale für politische Bildung außerdem mit 13 weiteren europäischen Institutionen vernetzt, die in ihren Ländern Wahl-O-Mat ähnliche Tools für nationalen Wahlen online stellen: Vote Match Europe 2014.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

"Meine Stimme. Deine Wahl!"

Wer sich für die Europapolitik engagieren möchte, und auch andere zur Wahl animieren möchte, kann dazu sein eigenes Projekt entwickeln. Das europäische Jugendnetzwerk YEP der bpb fördert mit einem Wettbewerb unabhängige Jugendprojekte mit bis zu 500 Euro.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Europawahl 2014

Der EU-Kompakt-Kurs für Schulen bietet Schülern Raum für Informationen, Fragen und eine kritische und überparteiliche Auseinandersetzung mit der EU im Hinblick auf die Europawahl 2014. Das Projekt bietet "RE:INVENT EUROPE – Jugend gestaltet Europa" bietet darüber hinaus gestalterische und kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Europa.

(Europa verstehen)

MyVote2014.eu: Wahltool "Meine Wahl 2014"

Finde heraus, welche Partei dich am besten vertritt.

Diese Wahlhilfe richtet sich vor allem an junge Wähler. Diese können ihre Abstimmungsergebnisse mit den Positionen der MdEPs, der nationalen Parteien und der EP-Fraktionen vergleichen. Berücksichtigt werden insbesondere jene Themen, die für jüngere Menschen von Interesse sind.

(VoteWatch Europe, European Youth Forum, League of Young Voters)

Electio 2014

Electio2014 ist eine Plattform in 24 Sprachen, die ihnen die Entscheidungsfindung im Hinblick auf die Wahl der Kandidaten oder Parteien bei den Wahlen zum Europäischen Parlament 2014 erleichtern soll.

(Electio2014.eu, VoteWatch CIC)

Juniorwahl zur Europawahl

Erstmals fand das U18-Projekt auch zu einer Europawahl statt, in Deutschland bundesweit und weiteren europäischen Städten, hier die Ergebnisse für Deutschland.

(Kumulus e.V., gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Bundeszentrale für politische Bildung)

U18 zu den Europawahlen 2014

Erstmals findet das U18 Projekt zu Europawahlen in den Ländern Berlin und Brandenburg statt. Um der europäischen Perspektive gerecht zu werden, soll das U18 Projekt auch punktuell in Einrichtungen anderer europäischer Länder durch enge Kooperationen und Jugendbegegnungen bekannt gemacht und durchgeführt werden. Höhepunkt ist der Wahltag am 16. Mai 2014.

(Deutsches Kinderhilfswerk e.V.)

FactCheckEU

Mit diesem Tool kann man auf Wahlkampfreden von KandidatInnen zur Europawahl blicken und sie auf ihren Wahrheitsgehalt prüfen. Jeder kann bei dieser crowd-checking-Plattform mitmachen und auch selber Äußerungen von PolitikerInnen hochladen und überprüfen.

(Pagella Politica, Stiftung Mercator)

Parteien - Kandidaten - Wahlprogramme

Europäische Parteien

Parteien sind nicht nur auf nationaler Ebene aktiv, sondern auch in der EU. Viele nationale Parteien haben sich zu Fraktionen und häufig sogar zu europäischen Parteien zusammengeschlossen.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Europawahl: 25 Parteien zugelassen

Der Bundeswahlausschuss hat am 14. März die Listen von 25 Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen für die Europawahl im Mai zugelassen. Die Wahlvorschläge von 19 Gruppierungen wies das Gremium ab.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Parteien und Spitzenkandidaten in Deutschland

Die zur Europawahl zugelassenen Parteien und Spitzenkandidaten.

(Wikipedia)

Parteienmonitor aktuell: Positionen der Parteien zur Europawahl

Dieser Parteienmonitor gibt einen Überblick über die aktuellen Positionen der Parteien zur Europawahl-Themen wie Wirtschaftspolitik, Umweltpolitik, Erweiterungspolitik oder der Haltung zur Europäischen Integration und zum Euro.

(Konrad-Adenauer-Stiftung)

Parteienmonitor aktuell: Positionen der europäischen Parteien EVP, SPE, EGP, EL, ALDE zur Europawahl 2014

Dieser Parteienmonitor gibt einen Überblick über die Positionen der europäischen Parteien EVP, SPE, EGP, EL, ALDE.

(Konrad-Adenauer-Stiftung)

Synopse zu den Europawahlen 2014

Eine Gegenüberstellung der Kernpunkte der Wahlprogramme von FDP, CDU, CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke sowie der AfD liefert diese Synopse.

(Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit)

Synopse der Wahlprogramme

von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und AfD zu ausgewählten Themen.

(Deutscher Bundesjugendring, U18-Wahl)

Vor der Europawahl: Die Wähler in der Bundesrepublik

Die Europawahl hat die Funktion einer Barometerwahl, bei denen die Bürger den Parteien einen Zwischenstand über die Zufriedenheit mit ihrer Arbeit auf nationaler Ebene geben. Die vorliegende Studie zeigt aber unter anderem, dass ein Virulentwerden von EU-Themen im Kontext der Schulden- und Wirtschaftskrise nicht automatisch

Stimmengewinne für die eurokritische AfD bedeutet.

(Konrad-Adenauer-Stiftung)

Die Europa-Parteien werden immer wichtiger

Noch sind die europäischen Parteien exotische, kaum bekannte Pflänzchen. Doch das dürfte sich ändern. Denn bei der Europawahl 2014 greift erstmals die Bestimmung des Lissabon-Vertrages, dass die europäische Partei mit dem besten Ergebnis den Präsidenten der EU-Kommission nominiert. 13 von der Europäischen Union anerkannte und finanziell geförderte Europaparteien gibt es bisher, sieben davon haben deutsche Parteien als Mitglieder. in: Das Parlament, Nr. 15-16/2013

(Deutscher Bundestag, Bundeszentrale für politische Bildung)

Europäische Politische Parteien

Europäische Politische Parteien versammeln Mitglieder mit gemeinsamen politischen Zielen aus verschiedenen EU-Staaten. Sie sollen helfen, eine europäische Öffentlichkeit zu schaffen und die politischen Ziele der EU-Bürger in die Entscheidungsfindung auf EU-Ebene einzubinden. Aber für welche Art von Europa stehen die unterschiedlichen Parteien? Ein Überblick über die Parteien im einzelnen.

(Europäisches Parlament)

Abgeordnetenwatch: Stell den Europaabgeordneten deine Fragen!

Alle derzeit 99 Europaabgeordnete aus Deutschland beantworten online Ihre Fragen. Die Fragen und Antworten sind für alle einsehbar.

(Parlamentwatch e.V. in Kooperation mit Mehr Demokratie e.V. und Mehr Bürgerrechte e.V.)

Europa - nein danke!

Studie zum Aufstieg rechts- und nationalpopulistischer Parteien in Europa

Rechts- und nationalpopulistische Parteien konnten sich fast überall in Europa als relevante politische Kräfte etablieren. Der Aufstieg der Rechts- und Nationalpopulisten ging zu Lasten aller traditionellen Parteien. Die gegenwärtige Stärke rechts- und nationalpopulistischer Parteien beruht auf der Erweiterung ihrer "Stammthemen" Fremdenfeindlichkeit und Elitenkritik um die simple Mobilisierungsformel: "Nein zu diesem Europa".

Dez. 2013

(Konrad-Adenauer-Stiftung)

Alternative für Deutschland (AfD)

A New Actor in the German Party System

International Policy Analysis

(Friederich-Ebert-Stiftung)

Keimzelle der Nation? - Familien- und geschlechterpolitische Positionen der AfD

Während bei der AfD von Anfang an eine starke Orientierung auf familienpolitische Themen bestand, entwickelte sich nach und nach eine geschlechterpolitische Positionierung. Diese Expertise der FES geht der Frage nach, inwiefern sich die AfD - zusätzlich zur Euro-Kritik und der Positionierung als "Anti-Parteien-Partei" - einen antifeministischen dritten Schwerpunkt ausbaut, indem sie jede Form von Gleichstellungspolitik kritisiert.

(Friederich-Ebert-Stiftung)

Rechtsextreme und rechtspopulistische Parteien in Europa

Im ersten Teil dieser Arbeit werden die zahlreichen Thesen zum Thema (Rechts-) Populismus zusammengefasst und kritisch hinterfragt. Der zweite Teil enthält eine Übersicht über die wichtigsten rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien in Europa.

Mai 2013

(Österreichische Gesellschaft für Politikberatung und Politikentwicklung)

Europas neue Anti-Parteien

Europa ist in der Krise, die Protestparteien breiten sich aus. Was wollen die Populisten und warum sind sie so erfolgreich? ZEIT ONLINE porträtiert die neuen Bewegungen und fasst ihre Forderungen zusammen.

(Zeit)

Linke Parteien in Europa

Ein Vergleich der europapolitischen Positionen vor den Europawahlen 2014 In dieser Studie wird die europapolitische Aufstellung linker Parteien exemplarisch anhand von 16 Fallbeispielen untersucht.

(Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Politische Partei auf europäischer Ebene - Europapartei

Eine politische Partei auf europäischer Ebene (auch Europapartei genannt) ist eine Partei oder ein Bündnis politischer Parteien, die bzw. das auf Ebene der Europäischen Union politisch tätig ist. Die existierenden Parteien auf europäischer Ebene sind überwiegend Bündnisse nationaler politischer Parteien mit ähnlicher politischer Richtung.

(Wikipedia)

Europawahl 2014 - Parteien und Kandidaten

(Wikipedia)

Europawahlgesetz - Vertrag von Lissabon

Rechtsgrundlagen für die Europawahl

Informationen zum Europawahlgesetz, zur Europawahlordnung, zu den EU-Verträgen "Vertrag von Lissabon" und "Vertrag von Nizza" und mehr.

(Der Bundeswahlleiter)

Europawahlrecht - Wahlsysteme in den EU-Mitgliedstaaten

Grundlage der Wahlsysteme in den Mitgliedstaaten ist der sogenannte Europa-Direktwahlakt, der den EU-Staaten einige Vorgaben für das Wahlsystem macht. Auf dieser Basis haben die Mitgliedstaaten ihre Wahlverfahren festgelegt, die hier vorgestellt werden werden.

(Wahlrecht.de)

Der Lissabonner Vertrag auf einen Blick

Durch den Vertrag von Lissabon wurde die Europäische Union institutionell reformiert. Das Ziel des Vertrages ist es, die EU demokratischer, transparenter und effizienter zu machen. Am 1. Dezember 2009 trat der Lissabonner Vertrag in Kraft.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Vertrag von Lissabon

Was der Vertrag von Lissabon vorsieht, wird hier im einzelnen erläutert.

(Europäische Union)

Rückblick: Europawahl 2009

Europawahl 2009

Hintergrund aktuell

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Europa hat gewählt

euro|topics - mehrsprachige Presseschau

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Europawahl 2009

Informationsportal zur Europawahl

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Materialien und Angebote für den Unterricht

Europawahl 2014

An der Europawahl 2009 beteiligten sich gerade einmal 27 Prozent der jungen Wahlberechtigten im Alter zwischen 18 und 24 Jahren. Dabei liegt es vor allem in den Händen der jungen EU-Bürger, Europa in Zukunft mitzugestalten. "Europa verstehen" möchte daher Jugendliche ermutigen, an diesem Europa teilzuhaben. Der EU-Kompakt-Kurs für Schulen bietet Schülern Raum für Informationen, Fragen und eine kritische und überparteiliche Auseinandersetzung mit der EU im Hinblick auf die Europawahl 2014.

(Europa verstehen)

Arbeitsblatt: Europa gestalten: Europawahl 2014

Das Arbeitsblatt zeigt auf, welche Möglichkeiten Unionsbürger haben, die Europapolitik mitzugestalten, und welche Aufgaben das Europäische Parlament als einflussreichste demokratische Kraft übernimmt. Darüber hinaus gibt es weitere Hintergrundinformationen und Hinweise.

(Stiftung Jugend und Bildung)

Thema Europa - wo leben wir denn?

Europa ist mehr als nur ein Kontinent. Es ist ein schillernder Begriff, für Millionen Menschen alltägliche Erfahrung und ein permanentes historisches Großvorhaben. Der fluter begibt sich mit dieser Ausgabe auf europäische Pfade.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Europa für Einsteiger

20 Arbeitsblätter vermitteln Grundsätzliches rund um die Europäische Union und ihre Idee. Die Arbeitsmappe holt die Schülerinnen und Schüler bei der eigenen Sichtweise ab, führt über die Geschichte und die aktuelle Struktur hin zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der EU.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

"Das europäische Haus" Politische Entscheidungen auf europäischer Ebene

Dieses Heft wirft einen Blick auf die Europäische Union vor den Europawahlen 2014, u.a. mit den Themen Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Gleichstellungspolitik der EU, Europäische Austeritätspolitik.

Deutschland & Europa, Heft 76 - 2014

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Europa im Unterricht

Das Portal bietet eine Fülle an Hintergrundinformationen, Unterrichtsmaterialien, Literatur, AV-Medien und weiteren wichtige Hinweise zum Lernfeld "Europa".

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Weitere Unterrichtsmaterialien finden Sie im Themenkatalog

im Bereich Europa > Europa in Unterricht und Weiterbildung

Europa in Unterricht und Weiterbildung

Weitere vertiefende Informationen zu Europa finden Sie im Themenkatalog

im Bereich

Europa

Europawahl 2019

Aktuelle Informationen rund um die nächste Europawahl finden Sie in unserem Dossier Europawahl 2019.

Ergebnisse



Wahlergebnisse
(Europäisches Parlament)

Wahlergebnisse
(Tagesschau)

Dossiers

Europawahlen 2014
(presseurop)
Europawahlen 2014
(EurActiv)
Europawahl 2014
(Tagesschau)
Europawahl 2014
(heute)
Europawahlen 2014
(FAZ)
Europawahlen 2014
(Spiegel)
Europawahl
(Süddeutsche)
Thema: Europawahl
(Welt)
Thema: Europawahl
(Zeit)
Es lebe Europa
(arte)

EU-Skeptiker trumpfen auf



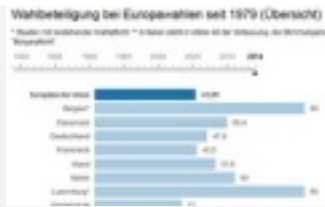
Die Europäer haben ein neues Parlament gewählt. Rechtsextreme und EU-skeptische Parteien legten in vielen Ländern zu. Im Wahlkampf hatten vor allem nationale Themen die Debatten bestimmt. Debatte verfolgen auf euro|topics.

Europawahl 2014



Die Seite der bpb zur Europawahl bietet neben aktuellen Beiträgen zur Europawahl 2014 auch Basisinformationen zur Europawahl und deren Geschichte sowie Themenbeiträge zu Wahlbeteiligung, Wahlfinanzierung etc.

Wahlbeteiligung



Wie sich die Wahlbeteiligung von 1979 bis 2014 in den Staaten der EU entwickelt? Klicken Sie sich durch die interaktive Grafik der bpb.

Europawahl - Animation



Anschaulicher Erklärfilm der Tagesschau über das Europäische Parlament und die Europawahlen 2014: Animation

Info aktuell



Das Heft "Wahlen zum Europäischen Parlament" der bpb stellt kurz und präzise dar, wie das Europäische Parlament gewählt wird, wie es sich zusammensetzt, welche Aufgaben und Kompetenzen es hat und wie sein Arbeitsalltag aussieht. Verbunden damit ist eine Bilanz seiner letzten Amtsperiode und ein Ausblick auf künftige Herausforderungen.

Parteien - Wahlprogramme



Für welche Art von Europa stehen die unterschiedlichen Parteien? Ein Überblick über die Europäischen Politischen Parteien im einzelnen gibt das Europäische Parlament.

Der Parteienmonitor der Konrad-Adenauer-Stiftung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Wahlprogramme zur Europawahl.

Einen Überblick über die Positionen der europäischen Parteien EVP, SPE, EGP, EL, ALDE gibt dieser Parteienmonitor.

Eine Gegenüberstellung der Kernpunkte der Wahlprogramme von FDP, CDU, CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke sowie der AfD liefert diese Synopse zu den Europawahlen 2014 der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

Europawahlen 2014



Das Heft Europawahlen 2014 der LpB BW informiert in kurzgefasster Form über die Europawahl am 25. Mai 2014. Es skizziert die europäischen Fragen und Themen vor der Wahl und stellt die Parteien im Europaparlament und deren Spitzenkandidaten vor.

Wählen ist einfach



Wie einfach wählen ist, zeigt diese Anleitung in leichter Sprache. Wählen ist einfach erklärt, was die Europäische Union ist, was sie macht und wen und wie man bei der anstehenden Europawahl 2014 wählen kann. Das Heft kann bei der bpb bestellt oder heruntergeladen werden.

Die Wahlhilfe-Broschüre der LpB Baden-Württemberg "Einfach wählen gehen!" steht kostenlos zur Bestellung und zum

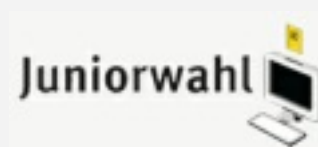
Download zur Verfügung.

Und hier ein Wahl-Hilfe-Heft der Bayerischen LpB: Einfach Wählen!
Ebenfalls als barrierefreie PDF erhältlich.

Jugend wählt Europa



Erstmals zu einer Europawahl fand das U18-Projekt statt, in Deutschland bundesweit und weiteren europäischen Städten, hier die Ergebnisse für Deutschland.



An der Juniorwahl zur Europawahl 2014 beteiligen sich rund 1.000 Schulen mit 250.000 Schülerinnen und Schülern.

Meine Stimme. Deine Wahl!



Jugendarbeitslosigkeit in Europa, Asylpolitik, Handygebühren, vielen liegt das Thema Europa am Herzen, besonders jetzt vor der Europawahl. Wer sich für die Europapolitik engagieren möchte, und auch andere zur Wahl animieren möchte, kann dazu sein eigenes Projekt entwickeln.

Das europäische Jugendnetzwerk YEP der bpb fördert mit dem Wettbewerb "Meine Stimme. Deine Wahl!" unabhängige Jugendprojekte mit bis zu 500 Euro. Die Förderung kann noch bis Ende April 2014 beantragt werden.

Was hat Europa je für uns getan?



Der Clip "Was hat Europa je für uns getan?" liefert auf amüsante Weise Argumente für Europa. Eine Initiative von European Movement im Vorfeld der Europawahl 2014.

Europa - nein Danke!



Studie zum Aufstieg rechts- und nationalpopulistischer Parteien
Die gegenwärtige Stärke rechts- und nationalpopulistischer Parteien beruht auf der Erweiterung ihrer "Stammthemen" Fremdenfeindlichkeit und Elitenkritik um die simple Mobilisierungsformel: "Nein zu diesem Europa". Eine Studie der Konrad-Adenauer-Stiftung.